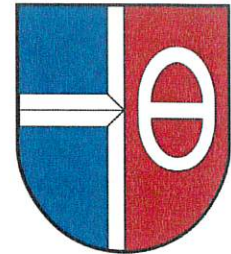


Gemeinde Malsch Rhein-Neckar-Kreis



Gremienvorlage

Amt: Hauptamt
Bearbeiter : Amtsleiter
Datum : 26.09.2023
Gremienvorlage: öffentlich **Sitzung Nr. 09 / 2023**
Gremium: Gemeinderat
Kennwort : Friedhof Malsch (752.000)
Begriff: Alter Teil – Begrünung
Maßnahmenvorschläge und Entwurfsplanung

Tagesordnungspunkt:

3

Sachverhalt:

Eine Aufwertung des Friedhofs Malsch durch Neuanpflanzungen von Bäumen an ihren bisherigen Standorten entlang des Hauptwegs, so dass eine Allee entsteht, wurde durch den Gemeinderat der Gemeinde Malsch am 26.04.2022 beschlossen. Die Baumpflanzungen wurden bereits durch eine Fachfirma im Herbst 2022 ausgeführt. Damit soll für die Friedhofsbesucher die Aufenthaltsqualität verbessert werden, da der Friedhof eine besondere Stellung als Begegnungsstätte in Malsch einnimmt. Der Gemeinderat ist weiterhin der Auffassung und Überzeugung, dass der Friedhof Malsch durchgrünt und die vorhandenen großen Kiesflächen reduziert werden sollen.

Die Verwaltung hat das Planungsbüro Zieger & Machauer GmbH aus Altlußheim um Prüfung und um mögliche Maßnahmenvorschläge für eine Durchgrünung im Friedhof Malsch, Alter Teil, gebeten. Die Vorschläge und Erläuterungen des Planungsbüros für die weitere Friedhofsgestaltung liegen nunmehr vor (Anlage 1). Gleichzeitig wurde eine Entwurfsplanung für den Alten Teil des Friedhofs Malsch erstellt (Anlage 2).

Das Planungsbüro soll daher die Verwaltung mit der Umsetzung der beabsichtigten Durchgrünung und der Verbesserung der Aufenthaltsqualität der Besucher im Friedhof Malsch, Alter Teil, Zug um Zug unterstützen. Damit können über mehrere Jahre hinweg die geplanten Maßnahmen zur Friedhofsgestaltung umgesetzt werden.

Der Landschaftsarchitekt des Planungsbüros Zieger & Machauer GmbH, Altlußheim, wird in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats die Maßnahmenplanung vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen.

Haushaltsrechtliche Beurteilung:

Im Haushalt für 2023 der Gemeinde Malsch stehen die Finanzmittel in Höhe von 10.000 € zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:


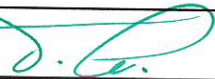
Der Gemeinderat der Gemeinde Malsch nimmt die Gestaltungsvorschläge und Entwurfsplanung zur Kenntnis. Die Verwaltung wird gleichzeitig ermächtigt, das Planungsbüro Zieger & Machauer GmbH, Altlußheim, für die beabsichtigte Begrünung des Friedhofs Malsch, Alter Teil, zu beauftragen. Weiter sollen die ersten Maßnahmen bis zur Höhe der zur Verfügung stehenden Finanzmittel beauftragt werden. Bis zum Abschluss der Umgestaltung des Friedhofs Malsch werden jährlich 10.000 € zur Verfügung gestellt.

Als Anlage sind beigefügt:

Folgekostenberechnung Karten/Folien Unterlagen:

1. Maßnahmenvorschläge vom 05.09.2023

2. Entwurfsplanung

Handzeichen Sachbearbeiter: SH, FH		Datum: 05.09.2023
Mitzeichnung durch Amtsleiter: FH Handzeichen:		Datum: 05.09.2023
Mitzeichnung durch Rechnungsamt Handzeichen:		Datum:
Mitzeichnung durch Büro Zieger & Machauer, Altlußheim		Datum: 05.09.2023
Zustimmung durch Bürgermeister Tobias Greulich Handzeichen		Datum: 05.09.2023

Friedhof Malsch „Alter Teil“ Begrünungen

Veranlassung und Aufgabenstellung

Die Gemeinde Malsch hat unser Büro um Prüfung und um Vorschläge gebeten welche Maßnahmen zur Verbesserung der Durchgrünung beim Friedhof „Alter Teil“ als sinnvoll erachtet werden. Hintergrund ist der Wunsch aus den Reihen der Gemeinderäte, aus klimatologischen, ökologischen sowie ästhetischen Gründen, mehr Grün beim Friedhof „Alter Teil“ zu realisieren. Das Büro Zieger-Machauer hat bereits mehrfach Planungen innerhalb des Friedhofes Malsch erbracht und in der Umsetzung betreut (z. B. Umgestaltung Alter Teil, Neuanlage Doppelgrabfelder , Umgestaltung Vorplatz, Neuanlage von Urnenstelenanlagen in 2 Bauabschnitten, Neuanlage Tiefgrabfeld, Friedhofserweiterung mit Reihengräbern, Sanierung von Denkmälern, Heckenerneuerung südlich der Einsegnungshalle etc.).

Historie:

Der Friedhof Alter Teil wurde Anfang der 90er Jahre neu geordnet. Hierbei wurde der Mittelweg sowie die hangseitigen Stufenanlagen und Mauern eingebaut. Ebenso wurde die Wasserversorgung erneuert. Zu diesem Zeitpunkt war dort die Doppelgrabbelegung als Erdbestattung eine übliche und beliebte Belegungsform. Im neuen Teil folgten jedoch alsbald bereits Tiefgrabfelder, Urnengrabfelder sowie Urnenstelenanlagen.

Allgemeine Entwicklung:

Die Friedhöfe in Deutschland erleben in den letzten Jahren eine deutliche Veränderung. Durch die größere Akzeptanz der Feuerbestattung ergibt sich eine Vielzahl neuer Belegungsmöglichkeiten verbunden mit einem geringeren Platzbedarf. Reserveflächen werden hierdurch nicht mehr benötigt und ehemals dicht belegte Bereiche können langfristig mit mehr Grünflächen gestaltet werden. Neben den klassischen Erdgrabstellen (Doppelgräber / Einzelgräber) werden zunehmend auch Gemeinschaftsgrabstellen z. B. als Urnenhaine (Grasflächen mit lockerem Baumbestand) angelegt die sowohl ökologische, ästhetische als auch praktische Gesichtspunkte erfüllen. Allgemein ist die Bedeutung der Friedhöfe als Freiraum für Begegnung und Kommunikation gestiegen. All dies bedarf einer Berücksichtigung in zukünftigen Belegungs- und Gestaltungsplanungen. Aufgrund der zum Teil sehr langen Restlaufzeiten können neue Planungen oft nur sukzessive umgesetzt werden. Dies erfordert jedoch, dass entsprechend detailliert und vorausschauend geplant und die Bereiche für die neue Belegungen frei gehalten werden. Zur sinnvollen Steuerung der künftigen Entwicklung ist der Gesamtblick auf den Friedhof in Form einer Entwicklungsplanung oder Masterplanung geeignet. Eine zeitliche Vorgabe für die Umsetzung von Maßnahmen aus der Entwicklungsplanung gibt es nicht. Sie orientiert sich an den Belegungszeiten, dem Bedarf und am Gestaltungswillen der Verantwortlichen.

Maßnahmenplanung Baumpflanzungen Friedhof „Alter Teil“

Der Friedhof wurde hierfür besichtigt und für den Bereich „Alter Teil“ wurde der derzeitige Grünbestand aufgenommen und auf einer Plangrundlage (bereitgestelltes Luftbild der Gemeinde) dargestellt. Da es sich zum Teil um Neu- bzw. Nachpflanzungen handelt wurden die zu erwartenden Zuwächse im Bereich der Krone mit entsprechendem dunklen Grüneintrag berücksichtigt. Ebenso wurden die bisherigen Planungen für den Friedhof Alter Teil gesichtet und das Umfeld wurde besichtigt.

Die von uns vorgeschlagenen Baumpflanzungen liegen vornehmlich am Rande oder außerhalb der derzeitigen Belegungsflächen. Eine Baumpflanzung innerhalb der Belegungsflächen wird derzeit nicht als sinnvoll erachtet da eine Neuordnung dieser Bereiche als erforderlich angesehen wird. Aufgrund der schwierigen Bodenbedingungen in einigen Teilen des Friedhofs „Alter Teil“ wäre dort ggf. die Anlage von Urnengrabstellen sinnvoll.

Geplante Baumpflanzungen sollten ausreichend Abstand zu Leitungen, zu den alten Mauern und zu bestehenden Grabstellen haben. Außerdem sollte die Anordnung von zusätzlichen Bäumen so erfolgen, dass die schöne Aussicht in die angrenzende Kraichgaulandschaft erhalten bleibt.

Maßnahmenplanung Beetpflanzungen Friedhof „Alter Teil“

Bestehende oder begonnene Beetanlagen wurden ergänzt und einige neue sinnvolle Beete wurden eingezeichnet. Denkbar sind natürlich auch weitere vorübergehende Beete in Lücken innerhalb der Belegungsflächen die dann im Bedarfsfall leicht umgewandelt werden können. Für vorübergehende Beete bieten sich Staudenmischpflanzungen an die leicht anzulegen und zu pflegen sind. Sinnvoll ist hierbei die Verwendung von Staudensubstrat und eine 5 cm starke Splittabdeckung/Splittmulchung die sich in Versuchen bewährt hat.

Weitere Friedhofsgestaltung Friedhof Malsch

Meine Anregungen zur weiteren Friedhofsgestaltung Friedhof Malsch habe ich als Kurzkomentare unter die nachfolgenden Fotos vermerkt.



Erhaltenswerte Rasenfläche im Eingangsbereich.



Vorbereich Ehrengräber mögliche Bepflanzung.

Friedhof Malsch



Randstreifen westlich für schmalkronige Bäume. Langfristig Sanierung der alten Friedhofsmauer.



Rasenstreifen westlich für großkronige Bäume. Ersatz überalterter Thuja und Zypressen.



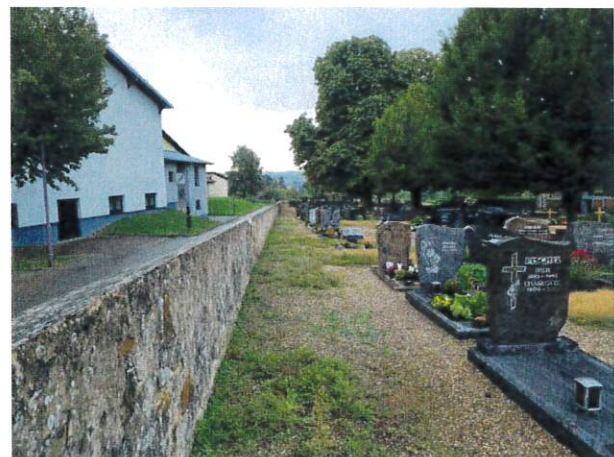
Mittelweg unten, mit ausreichender Baumpflanzung und schönem Fernblick in den Kraichgau



Mittelweg oben, im Hintergrund Neupflanzungen



Unbefriedigende Randeingrünung zur Bebauung. Pflanzungen außerhalb sind sinnvoll.



Unbefriedigende Randeingrünung zur Bebauung. Pflanzungen außerhalb sind sinnvoll.

Friedhof Malsch



Seitlicher Zugang sinnvoll für Grünzäsur.
Bäume und Grünstreifen zum Teil schon möglich.
Fehlende Wegeverbindung zum Hauptweg herstellen.



Alte Friedhofsmauer sanieren (in Szene setzen).
Alternativ Vorpflanzung mit schmaler Eibenhecke.
Fläche vor Mauer für kleinen Platz frei halten.



Neuanlage Urnengrabfeld ohne Bäume und Grün.
Pflanzungen wären derzeit noch möglich.



Unterer Parkplatz bisher ohne Baumpflanzung.
Pflanzungen dort denkbar und sinnvoll.



Tiefgrabfeld neuer Teil mit vorh. Randeingrünung.



Altes Urnengrabfeld, Randeingrünung u. Sitzbank.

Aufgestellt: 05.09.2023
Planungsbüro Zieger-Machauer GmbH
Dipl.-Ing. (FH) Ralf Freiseis, Landschaftsarchitekt

